

Saale-Sormitz-Kurier



Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

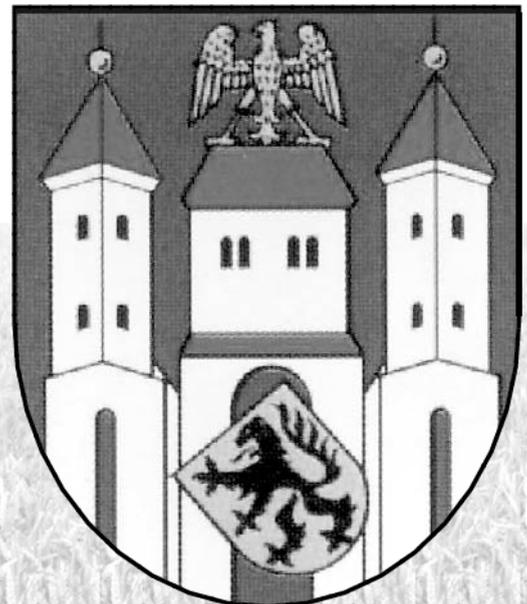
mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 09

Freitag, 19.09.2008

10. Jahrgang

LANDES- ERNTEDANKFEST



4. Oktober 2008
Neustadt (Orla)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am ersten Oktoberwochenende feiern die Christen in unserem Land das Erntedankfest. Das zentrale Erntedankfest des Freistaates findet am 4. Oktober in Neustadt an der Orla statt.

Viele Jahre gab es nur die Freude über die erzielten Wettbewerbsergebnisse und den Erfüllungsstand zum Plan. Ein Erntefest der Landwirtschaftsbetriebe für die Mitarbeiter(innen) und Erntehelfer(innen) gab es auch.

In unserem Land muss niemand hungern, vielleicht ist deswegen auch der Urgedanke im christlichen Sinne, das Erntedankfest zu begehen, etwas abhanden gekommen.

Umso besser ist es, wenn man sich heute diesem Grundanliegen besinnt und gemeinsam wieder das Erntedankfest begeht. Sicher – es muss niemand hungern, damit werden die Lebensmittel nicht weniger wichtig!

Qualität und Preis unserer Produkte spielen eine zentrale Rolle, sowohl Direktvermarkter als auch die Erzeuger, die ihre Produkte weiter verkaufen, haben nur Einkommen, wenn die Ernte entsprechend ausfällt.

Es bleibt für viele trotzdem schwer zu verstehen, wenn Erntedankfest begangen wird und andererseits ein Rohmilchpreiskampf entstanden ist, weil die überaus hohe Milchproduktion zu Preisen geführt hat, die für die Erzeuger nicht mehr kostendeckend sind. Trotzdem, finde ich, sollten wir in unserer ländlichen Gegend das Erntedankfest feiern und würdig begehen.

Die Wissenschaftler haben sicher einen enormen Anteil daran, dass insgesamt die Erträge gestiegen sind. Allzu gern neigen wir dazu, in nützlich und unnützlich nur zu unterscheiden. Über Jahre gab es die Einteilung in Nutzpflanzen oder Kulturpflanzen und Unkraut. Unkräuter taugen zu nichts! Heute haben wir den Begriff gewechselt und sagen mehrfach zu Unkräutern „Wildkräuter“.

Sicher, damit hat sich im allgemeinen Umgang noch nichts geändert, doch wird für die vielen nutzlos erscheinenden Pflanzen eine gewisse Aufwertung nur durch die Wortwahl erreicht.

Gartenkräuter sind inzwischen zum Würzen beliebter denn je. Ob die Kräuterstube in Remptendorf, der Kräutergarten an der Mutter-Kind-Kurklinik in Lückenmühle, verschiedene Kräuterseminare – zunehmend sind Kräuter in das Bewusstsein der Menschen zurück gekehrt und bereichern den Speiseplan.

Nicht wenige Menschen stellen fest, dass es sich dabei um jede Menge Unkräuter handelt – jetzt Wildkräuter. Wir brauchen also einen Platz, die Wildkräuter salonfähig zu machen, und stärker in unser Bewusstsein zu bringen.

In Remptendorf auf dem Grundstück neben dem Vereinshaus soll das geschehen. Seit Wochen höre ich, dass diese Unkrautecke endlich gepflegt werden muss. Wir sind noch nicht fertig, wollen auch noch Namensschilder anbringen und eine größere Infotafel aufstellen.

Hier kann sich dann jeder informieren, wie das mit den ungepflegten Unkräutern auf einem Wildkräuteracker bestellt ist. Bis zum Frühjahr 2009 werden wir aber daran arbeiten müssen, bevor man zufrieden stellende Ergebnisse sieht.

2009 ist auch das Superwahljahr. In unserer Gemeinde werden die Bürgerinnen und Bürger im Juni zur Kommunalwahl und zur Wahl des Europäischen Parlaments, im August zur Landtagswahl und im September zur Bundestagswahl an die Urnen gerufen.

Die Termine stehen fest, doch ist die Entscheidung unsererseits noch offen, wie viele Wahllokale eingerichtet werden. Das wird wesentlich davon abhängig sein, ob zu den Wahlen genügend Freiwillige die jeweiligen Wahlvorstände besetzen.

Die Entscheidung muss bis zum Druck der Wahlbekanntmachungskarten getroffen werden. Obwohl bis dahin noch einige Monate ins Land gehen, möchte ich heute schon auf Ihr Interesse und ihre Mitarbeit bauen.

In den nächsten Wochen wird es Verkehrseinschränkungen in Gahma in der Straße zu den Häusern Nr. 17 bis 20, in Liebschütz am Kirchbergweg und in Remptendorf in der Bahnhofstraße wegen Straßenbauarbeiten geben.

Die Anwohner und Grundstücksanlieger bitte ich wieder um Verständnis für diese Zeit. Ich hoffe, dass diese Arbeiten bis zum ersten Schneefall abgeschlossen sind.

Die Pflasterarbeiten auf dem Dorfplatz in Remptendorf beginnen ebenfalls in den nächsten Wochen, so dass auch hier ein Fortschritt der Bauarbeiten optisch sichtbar wird.

In Gleima wird in den nächsten Tagen noch mit der Sanierung des Dorfteiches begonnen. Auch dieser soll noch vor dem Winter fertig gestellt sein. Hoffentlich überrascht uns das Wetter nicht mit einem frühen Schneeeinbruch.

Zur nächsten Gemeinderatssitzung muss der Gemeinderat nochmals einen Nachtragshaushalt für 2008 beschließen. Gerade weil einige Vorhaben 2008 anders gekommen sind als in der Haushaltsplanung im letzten Jahr für 2008.

Insbesondere der Kindergartenumbau im Grundschulgebäude in Ruppertsdorf war sowohl zeitlich als auch finanziell ganz anders eingeschätzt worden. Ich will hoffen, dass wir wenigstens jetzt unser Vorhaben beginnen können, nachdem der Kreistag den Beschluss zum Verkauf des Grundstückes mit Gebäude an die Gemeinde beschlossen hat.

Der Vertrag ist noch genau auszuhandeln. Wir wollen den Schulstandort sichern und den Kindergarten dort mit unterbringen. Es sollte eine Kostenteilung für die Verbräuche und den Unterhalt des Gebäudes erreicht werden.

Ich hoffe, dass sich das Schulverwaltungsamt im Landkreis an dieses Grundanliegen bei der Vertragsgestaltung weiter erinnert.

Der Gemeinderat hat in den nächsten Wochen weiter darüber zu befinden, unter welchen Bedingungen die Nutzung kommunaler Objekte beispielsweise für die Vereine geregelt werden soll.

Eines dürfte inzwischen klar sein: Kommunale Räume, in denen geraucht wird, werden (so wie es die Hausordnung vorsieht) in Zukunft verschlossen bleiben. Das trifft auch auf die Jugendklubs zu.

Mit den sinkenden Temperaturen werden seitens der Gemeindeverwaltung die Kontrollen in den einzelnen Objekten verstärkt. Ich hoffe sehr, dass keine Verstöße geahndet werden müssen.

Bei soll viel Hoffnungen kann ich auch von Tatsachen berichten. So können wir davon ausgehen, dass die „Grüne Welle“ mit den damit verbundenen Mäharbeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes für 2008 abgeschlossen ist.

Jetzt kann man sich je nach Wetterlage um die Beschilderung der Wanderwege kümmern oder Verschönerungsarbeiten beginnen, die einfach liegen geblieben sind.

Die Zeit bis zum nahenden Schnee wird wieder viel zu kurz sein. Verschiedene Vorbereitungen zur Sicherung von Wasseranschlüssen bis zum Auffüllen der Streubehälter sind in den nächsten Wochen zu erledigen.

Sicher ist, der Winter wird auch in diesem Jahr viele Autofahrer und Straßenbaulastträger zu früh oder noch unvorbereitet treffen.

Wir werden uns rechtzeitig auf die veränderten Wetterbedingungen einstellen, doch bleibt auch bei uns die Hoffnung, dass der Winter sich noch ein paar Wochen Zeit lässt.

In dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen eine gute Zeit



Ihr Bürgermeister Thomas Franke

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 21. August 2008
wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 39/2008

Der Gemeinderat bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss 40/2008

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 5. Juni 2008 – öffentlicher Teil.

Beschluss 41/2008

Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss 1/H/2008 des Hauptausschusses.

Beschluss 42/2008

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung zur Aufarbeitung des Rundwanderweges Hohenwarte-Stausee.

Beschluss 43/2008

Der Gemeinderat beschließt über die Instandsetzung eines Straßenabschnittes in der Ortslage Remptendorf.

Beschluss 44/2008

Der Gemeinderat beschließt über die Erteilung einer Prozessvollmacht.

Beschluss 45/2008

Der Gemeinderat beschließt die Konkretisierung des Beschlusses 18/2007.

Beschluss 46/2008

Der Gemeinderat beschließt über den Ankauf einer Fläche für Gewerbeansiedlung im OT Liebengrün.

Beschluss 47/2008

Der Gemeinderat beschließt über die Vergabe Deckenerneuerung, Bahnhofstraße Remptendorf – 3. BA.

Beschluss 48/2008

Der Gemeinderat beschließt über die Vergabe Deckenerneuerung, Platz am Armenhaus Gahma.

Beschluss 49/2008

Der Gemeinderat beschließt über die Vergabe Deckenerneuerung, Kirchbergweg Liebschütz.

Beschluss 50/2008

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Errichtung Hofüberdachung im OT Liebengrün.

Beschluss 51/2008

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Neubau Carport im OT Liebschütz.

Beschluss 52/2008

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Neubau Geräteschuppen im OT Altengesees.

Beschluss 53/2008

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Anbau Hobbyraum mit Terrasse im OT Thierbach.

Beschluss 54/2008

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Anbau an vorhandenes Wohnhaus im OT Remptendorf.

Im nichtöffentlichen Teil
der Sitzung des Gemeinderates am 21. August 2008
wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 55/2008

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 5. Juni 2008 – nicht-öffentlicher Teil.

Beschluss 56/2008

Der Gemeinderat beschließt über die geänderte Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil.

Beschluss 57/2008

Der Gemeinderat beschließt die Auslagerung der Nebenkostenabrechnungen kommunaler Mietobjekte.

Beschluss 58/2008

Der Gemeinderat stimmt einem außergerichtlichen Vergleich zu.

In der Sitzung des Grundstücks- und
Bauausschusses am 17. Juni 2008
wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 14/B/2008

Vergabe Neugestaltung Dorfplatz Remptendorf

Beschluss 15/B/2008

Vergabe Installation Heizkesselanlage Kiga Remptendorf

Beschluss 16/B/2008

Bauantrag Errichtung GSM-R Basisstation, Gemarkung Gahma

Thomas Franke

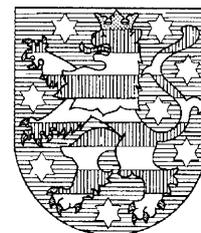
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des
Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 24. Oktober 2008.

Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2008.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation



Bekanntmachung über die amtliche Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis	Saale-Orla-Kreis
Stadt / Gemeinde	Remptendorf
Gemarkung(en)	Liebengrün
Flur(en)	1 – 12

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**
Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

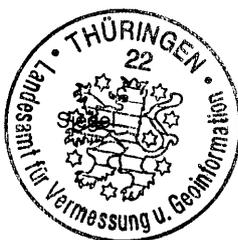
eingesehen werden.

Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 07.05.2008
(Ort, Datum)

Im Auftrag

Rolf Scheelen
Obervermessungsrat





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck

Als Vorbereitung für die Erstellung der Automatisierten Liegenschaftskarte werden in der Gemarkung **Remptendorf** die nachfolgend aufgeführten Flurstücke umnummeriert oder umgeflurt.

Veränderungen der Rechtsverhältnisse sind damit nicht verbunden.

In diesem Zusammenhang ergehen folgende Fortführungsnachweise (FN):

Flur 1

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
26	2852/2	3295	27	2852/3	3296
28	3279/13	3297			
29	3279/16	3298	Umflurung nach Flur 2		
30	3279/18	3299	31	3279/19	3300
32	3279/28	3301	33	3279/30	3302
212	2912/3	3357	Umflurung nach Flur 5		
213	2912/4	3354	Umflurung nach Flur 4		
214	2912/6	3368	Umflurung nach Flur 19		
215	2912/7	3370	Umflurung nach Flur 20		
216	3279/40	3279/43	Umflurung nach Flur 2		
217	3279/41	3353	Umflurung nach Flur 3		
218	3279/42	3366	Umflurung nach Flur 18		

Flur 2

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
34	2852/9	3303	35	3212/1	3304
36	3274/2	3305	Umflurung nach Flur 3		
136	3210/2	3335	Umflurung nach Flur 18		
137	3213/4	3337			

Flur 4

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
54	38a	3310	55	40a	40/1
56	129a	129/1	57	129c	129/2
58	2908a	2908/3	59	2908b	2908/4
185	2851/5	3355	Umflurung nach Flur 5		
186	2852/16	3359	Umflurung nach Flur 6		
187	2852/17	3360	Umflurung nach Flur 7		
210	2908/2	3356	Umflurung nach Flur 5		
211	2911/2	3358	Umflurung nach Flur 5		

Flur 5

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
60	5/6	3311	61	5/7	3312
62	29b	3313	63	39a	3314
64	53a	3315	65	175a	175/1
66	184a	184/1	67	2902a	2902/1

Flur 6

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
68	312a	312/1	69	360a	360/1
188	2854/7	3361	Umflurung nach Flur 7		

Flur 7

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
70	427a	427/1	71	466a	466/1
72	2854/3	3316			
73	2854/6	2854/8	Umflurung nach Flur 8		

Flur 8

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
74	657a	657/1	75	658b	658/7
76	659b	659/1	77	663a	663/1
78	2854a	2854/9			
79	2855	3317	Umflurung nach Flur 9		

Flur 9

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
80	756b	756/1	81	756c	756/2

Flur 10

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
82	955a	955/1	83	956a	956/1
84	976a	976/1	85	977a	977/1
86	978a	978/1	87	979a	979/1
88	982a	982/1	89	2858a	2858/4
90	3022/3	3022/4	Umflurung nach Flur 1		
189	2858/2	3352	Umflurung nach Flur 3		
200	2860/3	3363	Umflurung nach Flur 14		
204	2860/4	3364	Umflurung nach Flur 15		
205	2861/2	3362	Umflurung nach Flur 11		

Flur 11

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
91	1120a	1120/1	92	1174a	1174/1
93	2862a	2862/1			

Flur 12

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.			
94	1220c	1220/1			
95	1285/5	3319	Umflurung nach Flur 13		
96	1285/9	3318	Umflurung nach Flur 13		
97	1287	3320	Umflurung nach Flur 13		
98	1288	3321	Umflurung nach Flur 13		

Flur 13

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
99	1285/1	3322	104	1315a	1315/1
105	1338a	1338/1	106	1338b	1338/2
107	1338c	1338/3	108	1340a	1340/1
109	1412a	1412/1			

Flur 14

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
113	1662/2	1662/3	Umflurung nach Flur 16		
110	1434a	1434/1	111	1434b	1434/2
112	1436a	1436/1			
114	2864/5	3323	Umflurung nach Flur 15		
206	2863/4	3365	Umflurung nach Flur 18		

Flur 16

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
115	1675a	1675/1	116	1675b	1675/2
117	1696a	1696/4	118	1697a	1697/1
119	1706a	1706/1	120	1713a	1713/4
121	1714a	1714/1	122	1722a	1722/1
123	1792/5	3324			
129	2863/1	3330	Umflurung nach Flur 18		

Flur 17

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.			
124	1843a	3325	Umflurung nach Flur 19		
125	1844	3326	Umflurung nach Flur 19		
126	1848	3327	Umflurung nach Flur 19		
127	2905	3328	Umflurung nach Flur 19		
128	2906	3329	Umflurung nach Flur 19		
207	2867/4	3369	Umflurung nach Flur 20		

Flur 18

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
130	3206/1	3331	131	3207/1	3332
132	3210/3	3334	133	3210/4	3333
134	3212/8	3336	Umflurung nach Flur 2		
135	3284	3338	Umflurung nach Flur 2		

Flur 19

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
138	1847a	1847/1	139	1872a	3339
140	1873a	3340	141	1874b	3341
142	1898/7	3342	143	1898/8	3343
144	1903a	1903/1	145	1947a	1947/1
146	1951a	1951/1	147	1952a	1952/6
148	1961a	1961/8	149	1961b	1961/12

Flur 19

150	1961c	1961/10	151	1961d	1961/11
152	1961e	1961/9	153	1961f	1961/7
154	1961g	1961/13	155	1962a	1962/1
156	2864a	2864/2			
160	2864/1	3347	Umflurung nach Flur 16		
158	2866a	3344	159	2866b	3345
157	2937/2	3346			

Flur 20

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
161	1971a	3348	Umflurung nach Flur 19		
162	1971b	3349	Umflurung nach Flur 17		
163	1988a	1988/3	164	1990a	1990/1
165	2002a	2002/1	166	2019a	2019/1
167	2022a	2022/1			
168	2896	3350	Umflurung nach Flur 17		
169	2868a	3351	Umflurung nach Flur 17		
208	2868/1	3367	Umflurung nach Flur 19		
209	2868/2	2868/4	Umflurung nach Flur 21		

Flur 21

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
170	2150a	2150/1	171	2150b	2150/2
172	2868b	2868/3			
182	2846/1	3373	Umflurung nach Flur 26		

Flur 22

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
173	2357a	2357/1	174	2362a	2362/1
175	2382a	2382/1	176	2850a	2850/10
183	2849/2	3371	Umflurung nach Flur 23		
184	2850/8	3372	Umflurung nach Flur 24		

Flur 24

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
177	2491a	2491/1	178	2522a	2522/1
179	2536a	2536/1			

Flur 25

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
180	2709a	2709/1

Flur 26

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
181	2777a	2777/1	25	2929b	2929/1

Flur 27

Absolute Windstille ist eine eher seltene Wettererscheinung. Im Allgemeinen herrschen in diesen Breiten unter günstigen Gesichtspunkten Windstärken um 2 Beaufort.

Einige Anbieter geben in ihren Sicherheitshinweisen an, dass diese Windgeschwindigkeit, also die normalerweise herrschende Windgeschwindigkeit, die maximale Windgeschwindigkeit für den Betrieb der Fluglaternen sei.

Allein bei dieser geringen Windgeschwindigkeit und einer kurzen Brenndauer von etwa sieben Minuten kann die Fluglaterne eine Entfernung von rund 1,3 km zurück legen.

Bei dieser Entfernung ist es dem Anwender nicht mehr möglich, auch im Falle eines frühzeitigen Herabfallens der Fluglaterne adäquate Hilfe zu leisten oder Schäden für Dritte zu vermeiden.

Nach dem Start können naturgemäß nicht mehr behebbare technische Defekte oder sogar Selbstentzündungen der Laterne auftreten.

Es kann in keiner Weise ausgeschlossen werden, dass die Fluglaternen beim Aufstieg abtreiben und dadurch Schäden, z.B. Verletzungen oder Brände verursachen.

Nach dem Start der Fluglaternen bis zum Ende der Brenndauer der Brennkörper ist der Flugkörper einer Kontrolle und insbesondere einer Eingriffsmöglichkeit durch den verantwortlichen Starter (Anwender) entzogen.

Die Verwendung von Fluglaternen ist wegen der mit ihr einhergehenden unkalkulierbaren Risiken für Leben, Gesundheit und Eigentum sowohl der Anwender als auch Dritter nicht zu verantworten.

Selbst bei bestimmungsgemäßer Verwendung nach den unterschiedlichen, von den Vertreibern erstellten Sicherheitshinweisen, ist eine Fehlanwendung vorhersehbar.

Die vorstehend aufgeführten Sicherheitsbedenken können weder durch zusätzliche Schutzvorkehrungen bzw. anzuordnende Nebenbestimmungen angemessen ausgeräumt werden.

Daher wird empfohlen, den Aufstieg von Fluglaternen grundsätzlich zu untersagen.

Die Gemeinde Remptendorf schließt sich der Empfehlung an. Der Aufstieg der Flugkörper ist bis auf Weiteres untersagt.

E. Rössel

Ordnungsamt der Gemeinde Remptendorf

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Mitteilungen

**Blutspendetermin
für Remptendorf**

am **Dienstag, dem 30. September 2008**
von **15.30 Uhr bis 19.00 Uhr**
in der **Regelschule Remptendorf**

Endlich wieder Karpfenzeit ...

Die Liebingrüner Fischer verkaufen aus den Gemeindeteichen frische Karpfen (auf Wunsch auch geschlachtet):

am **Donnerstag, dem 2. Oktober 2008**
von **16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
auf dem **Marktplatz in Liebingrün**

Ab diesem Termin sind dann ständig frische Karpfen erhältlich über Wilfried Rothe, Gerhard Linke oder Herbert Enke.



Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25
E-mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

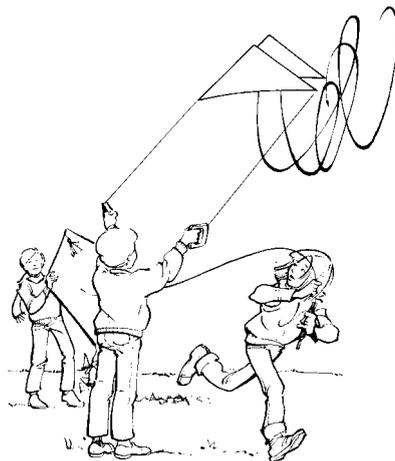
Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmererei	449-11	Frau Köhler
Mitarbeiter Kasse	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de	449-0	Frau Kachold
Zentrale / Sekretariat	449-20	
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmererei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

Öffnungszeiten Verwaltung:

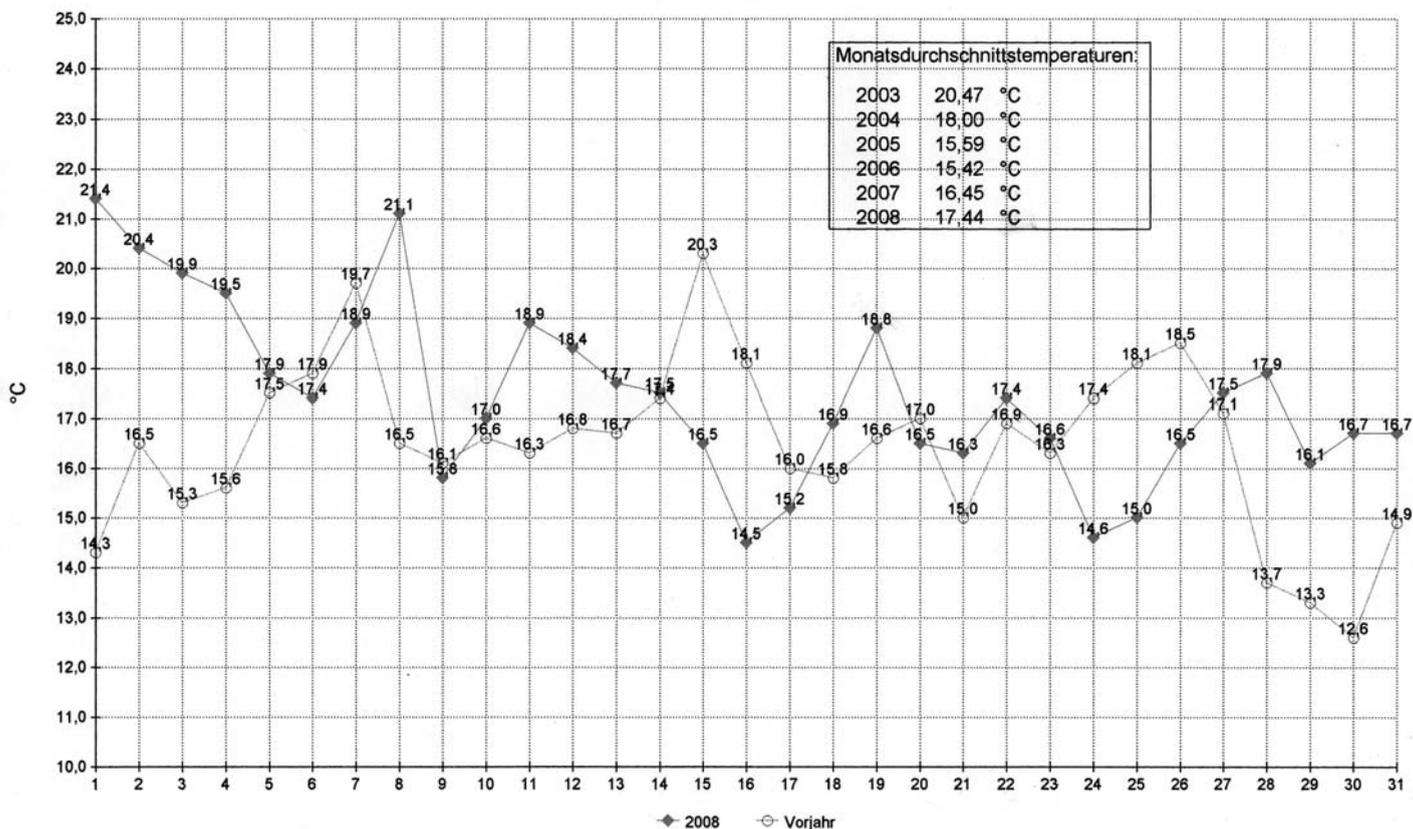
Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	



Wetteraufzeichnungen

Tagesdurchschnittstemperaturen

August 2007 / 2008



Gemeinde Remptendorf

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Juli '08	Aug. '08	Sept. '08
Altengesees	201	201	200
Burglemnitz	114	114	114
Eliasbrunn	252	250	250
Gahma/Gleima	263	261	261
Liebengrün	414	417	416
Liebschütz	546	547	547
Lückenmühle	123	123	123
Rauschengesees	114	114	114
Remptendorf	1066	1060	1060
Ruppersdorf	277	280	281
Thierbach	139	139	137
Thimmendorf	273	271	270
Weisbach	181	1831	183
gesamt	3963	3960	3956

Geburten

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

13.08.2008	Hannah Hornfeck	Eliasbrunn
14.08.2008	Maya Hager	Ruppersdorf
15.08.2008	Finley Josef Hennemeier	Liebschütz

Ehejubiläum

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 16. Oktober 2008
den Eheleuten **Johanna und Roland Pöhlmann**
in Thierbach

Wir gratulieren zum Fest der Diamantenen Hochzeit:

am 16. Oktober 2008
den Eheleuten **Edith und Rudi Horn**
in Liebengrün



Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees		
08.10.	Frau Hilde Hitzig	zum 72. Geburtstag
11.10.	Herr Rudi Wolfram	zum 81. Geburtstag
Eliasbrunn		
01.10.	Frau Marianne Eberlein	zum 84. Geburtstag
23.10.	Frau Christa Söll	zum 73. Geburtstag
27.10.	Herr Günter Söll	zum 73. Geburtstag
Gahma		
01.10.	Frau Erika Ziganki	zum 78. Geburtstag
31.10.	Frau Renate Ölsner	zum 71. Geburtstag
Liebengrün		
02.10.	Frau Alinde Meisgeier	zum 72. Geburtstag
03.10.	Herr Siegfried Meisgeier	zum 75. Geburtstag
07.10.	Herr Werner Lautenschläger	zum 86. Geburtstag
09.10.	Frau Reinhilde Hoh	zum 72. Geburtstag
09.10.	Herr Gerhard Harnisch	zum 70. Geburtstag
10.10.	Herr Eberhard Alberti	zum 81. Geburtstag
14.10.	Herr Otto Schimmelschmidt	zum 92. Geburtstag
19.10.	Herr Helmut Schneider	zum 73. Geburtstag
31.10.	Frau Klara Zimmermann	zum 85. Geburtstag
Liebschütz		
04.10.	Frau Rosa Pöhlmann	zum 77. Geburtstag
14.10.	Frau Inge Wolfram	zum 70. Geburtstag
20.10.	Frau Ursula Nestvogel	zum 73. Geburtstag
20.10.	Herr Roland Roth	zum 70. Geburtstag
31.10.	Herr Karl Linke	zum 79. Geburtstag
Remptendorf		
01.10.	Frau Gerlinde Mann	zum 79. Geburtstag
03.10.	Herr Günther Lang	zum 81. Geburtstag
09.10.	Herr Roland Wehrmann	zum 86. Geburtstag
09.10.	Herr Werner Näser	zum 75. Geburtstag
15.10.	Frau Liesette Horn	zum 71. Geburtstag
24.10.	Herr Dietmar Oßmann	zum 72. Geburtstag
27.10.	Frau Lisa Hertwig	zum 74. Geburtstag
Ruppersdorf		
05.10.	Frau Hedwig Stöhr	zum 77. Geburtstag
13.10.	Frau Edeltraut Stauch	zum 72. Geburtstag
31.10.	Herr Gerhard Spindler	zum 70. Geburtstag
Thierbach		
13.10.	Frau Irene Lautenschläger	zum 70. Geburtstag
17.10.	Frau Ilse Krombholz	zum 74. Geburtstag
31.10.	Herr Willy Vorsatz	zum 82. Geburtstag
Thimmendorf		
01.10.	Frau Erna Hofmann	zum 83. Geburtstag
04.10.	Frau Friedgart Dietzel	zum 80. Geburtstag
Weisbach		
23.10.	Frau Ilona Täumler	zum 81. Geburtstag
27.10.	Herr Ludwig Roßbach	zum 78. Geburtstag
31.10.	Frau Lena Ten Venne	zum 89. Geburtstag



Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Juli '08	Aug. '08	Sept. '08
Burgk	96	96	95

🎉 Geburtstage 🎉 Geburtstage 🎉

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Burgk
24.10. Frau Johanna Pasold zum 87. Geburtstag



Veranstaltungen und Vereine

Veranstaltungstipps!

1. Eliasbrunner Zeltkirmes!

Freitag, 24. Oktober 2008

20.00 Uhr Skat- und Pokerturnier

Samstag, 25. Oktober 2008

08.00 Uhr Ständerle

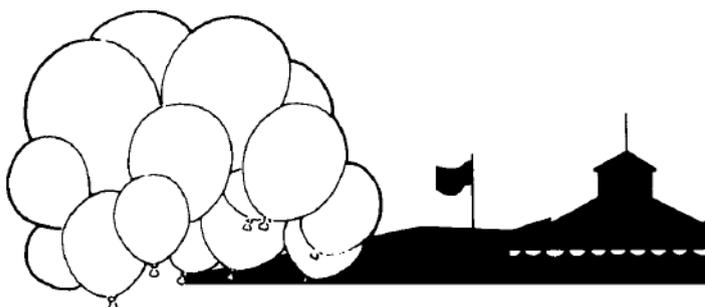
20.00 Uhr Tanz mit „Ohrwurm“
im beheizten Zelt (Gelände der STW)

Sonntag, 26. Oktober 2008

15.00 Uhr Kindertanz
mit Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Herzlich lädt ein
die Eliasbrunner Kirmesjugend!**



Kirmestanz in Thierbach

Zum Kirmestanz mit „Brokat“ wird eingeladen

am **Samstag, dem 18. Oktober 2008**

um **20.30 Uhr**

im **Gemeindesaal Thierbach**

Es lädt ein
der Feuerwehrverein Thierbach



Modellbahnclub Orlabahn e.V.

Pöbnecker Modellbahnclub

bereitet Großausstellung vom 31.10. bis 02.11.2008

in der Shedhalle Pöbneck vor

Motto: Züge einst und jetzt

Vom 31.10. bis 02.11.2008 ist es wieder so weit. Wie alle zwei Jahre, Ende Oktober, veranstaltet der Modellbahnclub Orlabahn e.V. Pöbneck in der Shedhalle Pöbneck eine große Modellbahnausstellung.

Stand die letzte Ausstellung im Jahr 2006 unter dem Motto „Anlagen nach Thüringer Vorbildern“, was sehr großen Anklang bei den Besuchern fand, so lautet das diesjährige Motto „Züge einst und jetzt.“

Für große Vielfalt und Abwechslung bei der Ausstellung ist damit erneut gesorgt. Auf Anlagen mit und ohne konkretes Vorbild werden Gestaltung und Betrieb bestimmten Zeitepochen zugeordnet. So wird auf einigen Anlagen die gute alte Bimmelbahn genauso zu sehen sein wie auf anderen der moderne ICE.

Für die Zeitepochen gibt es genaue Festlegungen, so zum Beispiel:

Epoche 1	1835 - 1920
Epoche 2	1920 - 1949
Epoche 3	1950 - 1970
Epoche 4	1965 - 1990
Epoche 5	1990 - Gegenwart

In Dokumentationen im Rahmen der Ausstellung wird darauf noch enger eingegangen.

Neben der Vorführung von sechs eigenen Anlagen des Clubs wurden mit zahlreichen befreundeten Modellbahnclubs und Modelleisenbahnen Verträge zur aktiven Teilnahme an der Ausstellung abgeschlossen. Insgesamt werden 14 Anlagen, darunter mehrere Großanlagen, gezeigt: Es wird also wieder die gesamte Fläche der Shedhalle benötigt.

Im Rahmenprogramm gibt es noch eine Tombola und auch wieder eine Bastelstraße. Die Versorgung erfolgt über die Gaststätte der Shedhalle.

Wir versprechen ein großes Erlebnis für alle Interessierten, welches den Ausstellungen von 2006, 2004 und 2002 in keiner Weise nachstehen wird.

Klaus Regu
Vorsitzender Modellbahnclub Orlabahn e.V. Pöbneck
Neustädter Straße 110, 07381 Pöbneck, Tel. 0 36 47/41 57 71

Thüringer Bauernmarkt

**9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Marktplatz**

- Direktverkäufer
- Fleisch- und Wurstwaren
 - Fischwaren
 - Bäckereierzeugnisse
 - Kartoffelprodukte
 - Obst und Gemüse
 - Molkereierzeugnisse
 - Strohartikel
 - Imkereiprodukte
 - Gewürze
 - Wollprodukte
 - Herbststauden

Für Kinder

- Bastel- und Spielstraße
- Bauernolympiade

Infostände

- Verbände und Vereine
- Kirchen
- Traditionelles Handwerk
- Landtechnik

Veranstalter

- Kreisbauernverband Saale-Orla-Kreis e.V.
- Landwirtschaftsamt Zeulenroda
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen
- Katholische Kirche
- Stadt Neustadt (Orla)
- Landratsamt Saale-Orla-Kreis
- Thüringer Bauernverband e.V.
- Thüringer Landfrauenverband e.V.
- Landjugendverband Thüringen e.V.
- Landseniorenverband Thüringen e.V.
- Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

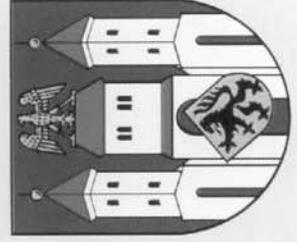


Rathaus Neustadt (Orla)



**04. Oktober 2008
in Neustadt (Orla)**

**Ökumenischer Gottesdienst
Bauernmarkt
Kulturprogramm
Ernteball**



Veranstaltungen

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Stadtkirche St. Johannes
 Predigt: Bischof Axel Noack
 Die katholische und die evangelische Kirche sind gantztägig geöffnet.
 Evangelische Kirche: Musik und Führungen zu jeder vollen Stunde im Wechsel

10.30 Uhr Übergabe der Erntekronen

durch den Präsidenten des Thüringer Bauernverbandes e.V., Dr. Klaus Kliem,
 Bühne des Thüringer Landfrauenverbandes vor dem Rathaus

10.30 bis 19.00 Uhr Kulturprogramm

Bühne des Thüringer Landfrauenverbandes auf dem Marktplatz

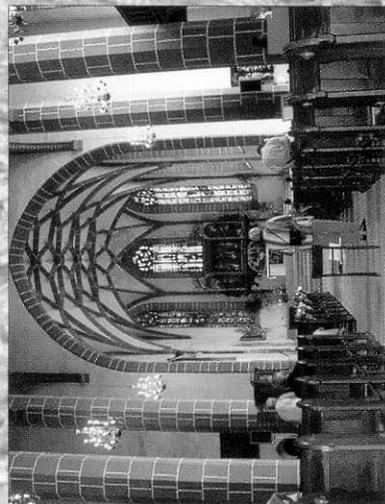
Mitwirkende:

- Jagdhornbläsergruppe
- Jugendblasorchester Lobenstein
- Saxophonduo Stephanie und Claudia
- Line-Dance Neunhofen
- Gerda Gabriel
- Lips
- Kay Dörfel und die Thüringer Spatzen
- Kichererbsen
- Rotelli-Show
- Modenschau "Arbeit und Landfrauen"
- Zaubershow
- Eberhardt Hertel und Kay Dörfel
- "Zwei gute Freunde"
- Trachtentanzgruppe Kospoda

20.00 Uhr Großer Ernteball

in der Neustädter Sport- und Festhalle mit der PARTY-DANCE-BAND, dem Comedy-Duo Jens & Hendrik und dem Laupheimer Bauerntheater

Einlass ab 19.00 Uhr
 Eintrittspreis 5,00 €
 Kartenvorverkauf im Kulturamt der Stadtverwaltung Neustadt (Orla),
 Tel. 036481/85121



Stadtkirche St. Johannes in Neustadt (Orla) mit Cranach-Altar



Fleischbänke zum Braummenfest



Auf dem Neustädter Marktplatz

Feuerwehrverein Feuerfuchse e.V.

„Tag der Deutschen Einheit“ in Gahma

In Gahma wird am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008 ab 18.00 Uhr mit Lagerfeuer, Hüpfburg und Lampionumzug der „Tag der Deutschen Einheit“ begangen.

Es lädt ein
der Feuerwehrverein Feuerfuchse e.V.

Freizeit-Sport-Verein 1999 Remptendorf e.V.

Sport treiben – vital bleiben!

Herz-Kreislauf-Training in Remptendorf

**Der Freizeit-Sport-Verein 1999 Remptendorf e.V.
lädt zu einem Gesundheitskurs ein!**

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, besteht nun die Möglichkeit, an einem Herz-Kreislauf-Trainingskurs teilzunehmen.

Ansprechen möchten wir damit alle, die mit zunehmenden Alter noch fit und beweglich sein wollen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Muskel-Skelett-Beschwerden vorbeugen möchten.

Der Kurs beginnt am Dienstag, dem 30. September 2008 und umfasst insgesamt zehn Einheiten, die jeden Dienstag um 17.00 Uhr stattfinden. Treffpunkt hierfür ist die Turnhalle der Regelschule in Remptendorf.

Der Gesundheitskurs wird von einer qualifizierten Übungsleiterin in der Prävention mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“ geleitet.

Die Teilnahmegebühr beträgt insgesamt 80,00 Euro. Hiervon können jedoch bis zu 80 % von der Krankenkasse gefördert werden.

Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich bis zum 29. September 2008 unter Telefon 0173/3 82 19 66 anmelden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Thüringen

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2008 der Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wie der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mitteilt erfolgt die diesjährige Haus- und Straßensammlung im Zeitraum
vom 27. Oktober 2008 bis 16. November 2008.

Der Verein bittet um Unterstützung bei der Durchführung der Sammlung durch Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen, die als Sammler für den gemeinnützigen Zweck fungieren.

Sammel- und Abrechnungslisten sowie Sammlerausweise werden bereitgestellt.

Information zur Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Thüringen

Darf ich sammeln?

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 8. Juni 1995 darf jeder sammeln, **ausgenommen sind jedoch Kinder unter vierzehn Jahren.**

Des Weiteren dürfen **Jugendliche vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit** an der Sammlung teilnehmen.

Wo erhalte ich die nötigen Sammlungsunterlagen?

Die Sammel- und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran,

1. den Personalausweis und den Sammelausweis mitzunehmen,
2. jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will,
3. jeden Haushalt zu besuchen,
4. Listen und Ausweise nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, da die Listen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden müssen (deshalb auch unbenutzte Listen zurückgeben).

Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch zehn Prozent seines erreichten Sammlungsergebnisses. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde und ein Werbe-geschenk.

Wo kann ich mich bei Rückfragen hinwenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a
99084 Erfurt

Telefon: 03 61/6 44 21 75

Telefax: 03 61/6 44 21 74

E-Mail: thueringen@volksbund.de

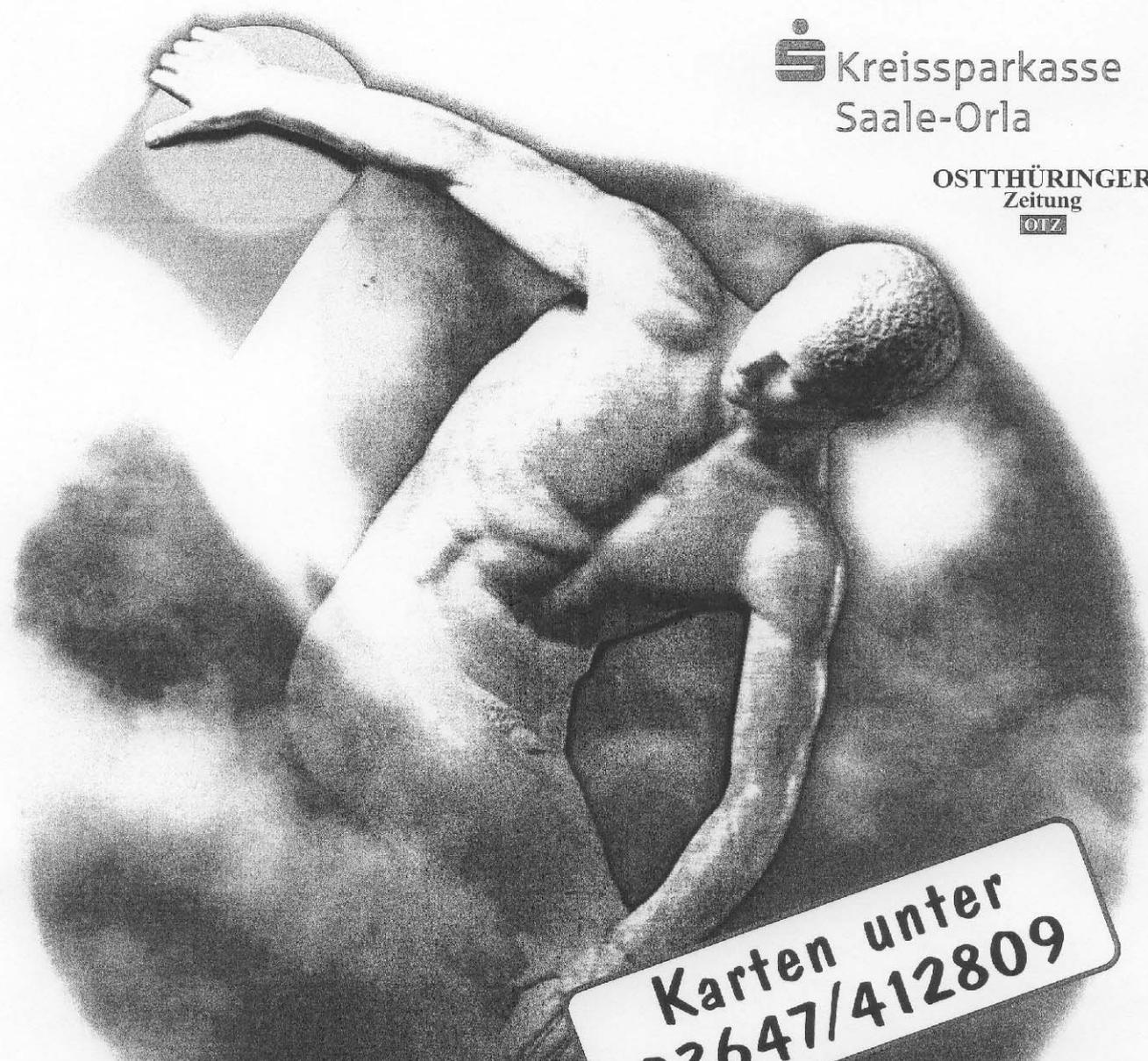
Stand: September 2008





Kreissparkasse
Saale-Orla

OSTTHÜRINGER
Zeitung
OTZ



Karten unter
03647/412809

11. Sport- und Presseball

Freitag, 10.10.2008 • Wisentahalle Schleiz

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

Veranstalter: Saale-Orla-Kreissportbund e.V.

Landratsamt Saale-Orla-Kreis



Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2008

Oktober

- 4. Oktober
Samstag** **Schloß Burgk im Tangofieber**
Musik und Tangotanz im Rittersaal und Kemenaten.
Argentinische Speisen und Getränke in der historischen Schlossküche.
- 14 Uhr** **Tangotanzkurs**
mit Peter Wagler und Maria Magdalena Verburg (Freiberg und Dresden).
Anmeldung nur unter Museum Schloss Burgk.
Tanzkursgebühr: 25 € (incl. Abendveranstaltung)
- 19 Uhr** **Konzert mit Quinteto Àngel (Berlin)**
Das Quinteto Àngel ist seit seiner Gründung im Jahre 2001 schnell zu einem der bekanntesten deutschen Tango-Ensembles avanciert und begeistert inzwischen europaweit Konzertgäste wie Tangotänzer. Mit ihren Interpretationen von traditionellen argentinischen Tangos und Kompositionen des Tango Nuevo-Protagonisten Astor Piazzolla beweisen sie, dass es um den Tango auch in Europa gut bestellt ist. Die Musiker, die ursprünglich aus so unterschiedlichen Stilrichtungen wie Jazz, Klassik und Tango zueinander fanden, haben es durch Ihre Zusammenarbeit nicht nur geschafft, einen individuellen und unverwechselbaren Stil für ihre Arrangements zu finden. Vielmehr nehmen auch mehr und mehr Eigenkompositionen einen festen Platz im Repertoire des Quinteto Àngel ein. Christian Gerber - Bandoneón, Frank Schulte - Piano, Bernhard von der Gabelentz - Violine, Johannes Henschel - Cello, Marc Muellbauer - Kontrabass.
Eintritt: 15 €
- ab 21 Uhr** **Musik und Tanz mit Quinteto Àngel**
Eintritt: 8 €
- 5. Oktober
Sonntag** **Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden**
Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich
11 Uhr *Eintritt: 7 € | Schüler 4 €*
- 19. Oktober
Sonntag** **Herbstwanderung**
10-13 Uhr Hinterer Röhrensteig, Marienhütte, Saaleufer, Holzbrücke, Jägersteig, Eisbrücke, Kirschplantage, Vorderer Röhrensteig, Burgk
Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €

14. September bis 16. November / Ausstellungseröffnung am 14. September um 11 Uhr

Neue Galerie, Pirckheimer-Kabinett,

Armin Mueller-Stahl - The power of one. Malerei, Grafik, Zeichnung.

"Das Malen, Schreiben, Musizieren und die Schauspielerei gehören für mich einfach zusammen."
Armin Mueller-Stahl, Jahrgang 1930, gehört ohne Zweifel zu den klassischen künstlerischen Mehrfachbegabungen der deutschen Kulturgeschichte wie Hermann Hesse, Ernst Barlach, Oskar Kokoschka und Günter Grass. Mueller-Stahl ist Schauspieler, studierter Konzertgeiger und er sagt von sich: "Das Schreiben, Malen, Musizieren und die Schauspielerei gehören für mich einfach zusammen."

Fünf Jahrzehnte ist Armin Mueller-Stahl bildkünstlerisch tätig. Zahlreiche Malereien und unzählige Arbeiten auf Papier entstanden. In jüngerer Zeit schuf er zudem ein druckgraphisches Oeuvre. Seit knapp fünf Jahren ist für ihn die Originallithographie - mittels Stein oder Umdruckpapier - ein wichtiges künstlerisches Ausdrucksmittel.

Exlibris-Galerie

Exlibrissammler IV

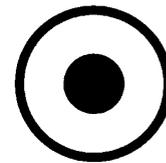
Bucheignerzeichen für Lothar Lang

Prof. Dr. Lothar Lang (*1928) begründete 1981 als damaliger Direktor des Museums Schloß Burgk die Exlibris-Sammlung, die heute zu den größten und bedeutendsten Sammlungen in öffentlicher Hand in Deutschland gehört. Anlässlich des 80. Geburtstages von Lothar Lang wird eine Auswahl an Bucheignerzeichen auf seinen Namen gezeigt – Auftragsarbeiten ebenso wie Gaben von Künstlern an den Eigner.

Ausstellungen und Veranstaltungen 2008

des Naturparks der Naturführer und der regionalen Partner

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer **im gesamten Naturparkgebiet** und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die **Landschaft** und ihre **Geschichte, Wissenswertes** und **Unterhaltames** sowie die kleinen und großen **Besonderheiten der Natur** nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein **Erlebnis**. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. = Anmeldung erforderlich
Ki. = Kinder
P = Person

Bhf. = Bahnhof
MTZ = Mindestteilnehmer
PP. = Parkplatz

E = pro Erwachsener
NaFü = Naturführer
Treff = Treffpunkt

Wöchentliche Termine:

Mittwoch 19 Uhr **Bad Lobenstein**, Median-Klinik, **Ausflugsziele im Oberland** - Vortrag mit digitaler Präsentation zu touristischen Zielen zw. Museum Mödlareuth und Feengrotten Saalfeld: Innerdeutsche Grenze, Burgen und Schlösser und „Natur pur - schöne Wanderziele und -routen“, NaFü Herr Geißer, Frau Triebel, MTZ 5, Anm. an der Rezeption ☎036651/740

Samstag 9 Uhr **Saalfeld**, Stadtinformation am Markt, **„Die steinerne Chronik Thüringens“** - Führung durch die Altstadt von Saalfeld mit NaFü Hr. Krüger, Dauer ca.1 Std. , Anm. ☎036732/30834

Sonntags 20 Uhr **Lückenmühle**, Mutter-Kind-Kurklinik, **Vortragsreihe zu Giftpflanzen**, Thema im wöchentlichen Wechsel: „Welt der Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel“, „Giftige Zimmerpflanzen“, „Giftige Pflanzen für unsere Tiere“, „Heilkräuter - worauf man beim Sammeln achten sollte“, Dauer je ca. 1 Std., NaFü Frau Grote und Frau Triebel, MTZ 8, Anm. ☎036643/22020

OKTOBER

- 01.10.** 8.30 Uhr **Von Leutenberg über die Staumauer und den Roten Berg** – Ganztagswanderung über Amalienhöhe, nach Saalfeld, 27 km, schwer, Treff Bhf. Leutenberg o. Bhf. Saalfeld (Abfahrt 8.02 Uhr), NaFü Herr Götze, Anm. ☎ 03671/357390
- 07.10.** 19 Uhr **Diavortrag** NABU-Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt „Der Biber in Thüringen“ - Dipl.-Biol. Cornelia Genssler, Hotel „Weltrich“ in Saalfeld, Saalstr. 44 ☎ 03671/520813
- 08.10.** 19 Uhr **Teeverkostung** - Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag NaFü Frau Grote, 2 Std., Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605
- 09.10.** 19 Uhr **Gift- und Heilpflanzen in Haus und Garten**, Vortrag mit Pflanzen zum Anfassen, NaFü Frau Grote und Frau Triebel über Giftpflanzen, deren Wirkung und Heilanwendungen mit aktuell blühenden oder fruchtenden Pflanzen; Naturlehrgarten Ranis, 2 Std., Unkosten 3,- €, Anm. ☎ 036640/22605 oder ☎ 036643/22020
- 11.10.** ab 9 Uhr **Pilztag auf dem Pilz-Erlebnispfad Gräfenwarth** - geführte Wanderungen und kleines „Pilzfest rund um das Thema Pilze für Jung und Alt, Naturparkzentrum e.V., Infos ☎ 036643/22020
- 11.10.** 9.30 Uhr **Pilz-Erlebnispfad Gräfenwarth** – Ganztagswanderung auf dem Pilz-Erlebnispfad, mit Staumauer, 7,5 km, leicht, Treff PP Gräfenwarth o. Fahrgemeinschaft ab Bhf. Saalfeld (8.00 Uhr), NaFü Herr Götze, Unkosten 3,50 €, Anm. ☎ 03671/357390
- 12.10.** „**Sormitztal-Express**“ - Ein historischer Dampfzug fährt durch den Naturpark, Veranstaltungen und Wanderungen ab diversen Bahnhöfen auf der Bahnstrecke der Sormitztalbahn von Saalfeld bis Blankenstein, (Infos aktuelle Presse, Fahrplan unter www.bahnostalgie-thueringen.de)
- 12.10.** 9 Uhr **Wanderung im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt, je 5-8 km, leicht, 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020
- 15.10.** 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 1** - Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern, NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605
- 16.10.** 19 Uhr **Teeverkostung** - Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag NaFü Frau Grote, Fremdenverkehrsamt Markt Leutenberg, 2 Std., Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605
- 18.10.** 14 Uhr **Der Natur auf der Spur.-Ausflüge für die ganze Familie**, Wanderung für Groß und Klein, Wissenswertes u. Unterhaltsames zur Umgebung, Geschichte u. Natur, Spiele u. Experimente für alle Sinne, Treff Innenhof Mutter-Kind-Kurklinik Lückenmühle, 1,5-2 Std., 2-4 km, Unkosten 1,- €, Anm. ☎ 036643/22020
- 19.10.** 7.45 Uhr **Von Pöbneck über die Heide nach Saalfeld** - Ganztagswanderung über Schlettwein, Kammweg, Katze, 21 km, mittel schwer, Treff Bhf. Pöbneck o. Bhf. Saalfeld (Abfahrt 7.21 Uhr), NaFü Herr Götze, Anm. ☎ 03671/357390 ☐
- 19.10.** 10-13 Uhr **Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk**, Treff Schlosshof Burgk, Hinterer Röhrensteig, Marienhütte, Saaleufer, Holzbrücke, Eisbrücke, Kirschplantage, Vorderer Röhrensteig, NaFü Frau Herden, Anm. ☎ 036483/70182
- 22.10.** 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 2** - Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., Unkosten 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

23.10. 19 Uhr **Mit Duft heilen**, NaFü Frau Grote über Ätherische Öle und Aromatherapie, deren Einfluss auf die Gesundheit u. Verwendung natürlicher Zusätze, Rezepte; Fremdenverkehrsamt Markt Leutenberg, 2 Std., Unkosten 5,-€, Anm. ☎ 036640/22605

25.10. 12 Uhr **Geschichte formt Landschaft - über die ehemalige innerdeutsche Grenze ins Höllental**, mit Sagenhaftem und Wissenswertem zu Geschichte und Bergbau, innerdeutscher Grenze u. Tier- u. Pflanzenwelt, 8 km, 3-4 Std., Treff Bhf. Blankenstein, NaFü Frau Triebel, Unkosten 4,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

26.10. 9 Uhr **Wanderung im Bad Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, versch. Strecken, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt, je 5-8km, leicht, 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €, Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020

29.10. 19 Uhr **Mit Duft heilen** - NaFü Frau Grote über Ätherische Öle und Aromatherapie, deren Einfluss auf die Gesundheit u. Verwendung natürlicher Zusätze, Rezepte; Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., Unkosten 5,-€, Anm. ☎ 036640/22605

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und **weitere Wanderungen** sowie **Naturerlebnistage für Familien** oder (Kinder-) **Gruppen** zu Feierlichkeiten oder **Vereins- sowie Betriebsausflüge** können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Infos dazu:

- im Faltblatt „Natur erleben - mit unseren Naturführern“, erhältlich in den Infostellen des Naturparks, Fremdenverkehrsämtern u. Gemeindeverwaltungen sowie der Naturparkverwaltung in Leutenberg
- oder unter ☎ 036643/22020 oder per email unter: alex_tribel@freenet.de

weitere Wander-Themen:

- **Lehesten Schieferpark** mit Naturparkausstellung und Wanderung zum Altvaterturm
- **Verschiedene Exkursionen im Grünen Band** zw. Gräfenthal u. Hirschberg zw. Altvaterturm und der Längsten Bank der Welt, die Entwicklung der ehemaligen innerdeutschen Grenze zum Grünen Band, mit Besonderheiten in Flora und Fauna, Strecken und Dauer nach Vereinbarung
- **Unterwegs auf dem Saale-Orla-Wanderweg**, Versch. Etappen- und Rundwanderungen ab 10-15km, mit Erläuterungen zur Regionalgeschichte, Landschaft und Natur mit verschiedenen NaFü, Einkehr möglich
- **Wanderungen rund um den Bleilochstausee**
- **Entlang des Rennsteiges**, verschiedene Etappenwanderungen zwischen Blankenstein und Spechtsbrunn
- **Auf den Spuren Alexander von Humboldts-** geologische Wanderungen rund um Wurzbach

Weitere Infos zu Veranstaltungen der Naturführer im Naturpark unter 036643/22020 oder email an alex_tribel@freenet.de sowie im Internet www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Hinweis: Es wird keine Gewährleistung für die Veranstaltungen übernommen, bitte erkundigen Sie sich vorher beim jeweiligen Naturführer und beachten Sie aktuelle Mitteilungen in der Tagespresse.

Impressum

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Naturparkverwaltung und Naturpark-Haus

Wurzbacher Str. 16 in 07338 Leutenberg

☎ 036734/2309-0 und www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

und

Zertifizierte Naturführer des Naturparks

Alexandra Triebel, Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf

☎ 036643/22020, mail: alex_tribel@freenet.de

Grundschule Ruppertsdorf

Endlich in der Schule

(IG „Junge Reporter“)

Die Ferien waren vorüber. Viele Kinder verbrachten mit ihren Familien einen wunderschönen Urlaub. Für manche war es gar nicht so einfach, sich wieder an den Schulalltag zu gewöhnen.

Doch für 15 Kinder der Ruppertsdorfer Grundschule begann nun eine neue Zeit. Bisher besuchten sie nämlich die Kindergärten.

Deshalb waren die neuen Erstklässler auch mächtig aufgeregt, als sie fein herausgeputzt zusammen mit Eltern und Verwandten zur Schuleinführung erschienen.

Obwohl sie sich schon zwei Tage lang in der Schule „beschnuppert“ hatten, war eine entscheidende Frage noch nicht geklärt: „Ist auch für mich eine große Zuckertüte gewachsen?“ Doch die Schulanfänger mussten sich noch einen Moment gedulden. Das fiel aber nicht schwer, denn die dritte Klasse hatte ein kleines Programm vorbereitet.

So machten die Kinder Bekanntschaft mit Pippi Langstrumpf, die wieder einiges durcheinander brachte. In einem lustigen Sketch erfuhren sie, was alles in den Schulranzen gehört und was nicht.

Mit Liedern und Gedichten wurden die Neuankömmlinge willkommen geheißen.

Dann war es so weit. Die Zuckertüten wollten nicht länger auf sich warten lassen. Frau Wohlfahrt, die Klassenlehrerin der 1. Klasse, und Frau Schenck, die Horterzieherin, verteilten endlich die lang ersehnten Zuckertüten.

Was gab es da alles zu sehen: Barbies, Kuscheltiere, Blumensträuße und vieles mehr. Doch ausgepackt werden konnten die Zuckertüten noch nicht, denn jetzt wurden im Klassenraum zuerst einmal die Ranzen mit den Schulbüchern gefüllt. In der Zwischenzeit erklärte Herr Ölsner, der Schulleiter, den Eltern und Verwandten, was die Kinder in der Schulzeit erwartet und welche Baumaßnahmen in der Schule anstehen.

Außerdem wurde ein besonderes Foto geschossen, auf dem nur die Eltern mit der Zuckertüte zu sehen waren. Der Fotograf machte dann natürlich auch ein Bild von den Schulanfängern. Einige Familien besichtigten anschließend das Schulhaus.

Dieser Tag wird allen Beteiligten sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Pippi Langstrumpf gab Ratschläge für den Schulalltag, die nicht ganz ernst gemeint waren.



So schwer!!! – Was da wohl alles drin ist?



Alles dabei? – Der Ranzen sollte schon vollständig sein.

JAHN Tischlerei & Fensterbau

- Fenster aus Holz, Holz-Aluminium
- Kunststoff und Metall
- Haustüren, Innentüren
- Vordächer
- Balkone
- Laminat- und Parkettboden
- Wand- und Deckenverkleidungen



Jahn Tischlerei & Fensterbau
OT Burglemnitz 35
07368 Rempthendorf

Tel.: 03 66 43/222 07, Fax 2 35 90
E-mail: info@jahn-tischlerei.de
www.jahn-tischlerei.de

Sozialverband VdK

Der VdK Ortsverband Bad Lobenstein informiert

Der Sozialverband VdK berät, informiert und vertritt Sie im Sozialrechtsschutz u.a. zu folgenden Themen:

- Schwerbehindertenrecht, Rentenrecht, Berufsgenossenschaft, Sozialhilfe
- Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Leistungen der Arbeitsagenturen
- Opferentschädigungsgesetz nach BVG und Kriegsopferversorgung, -fürsorge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Beratungen finden wöchentlich statt:

am **Dienstag**
von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 14.00 Uhr
und **Donnerstag**
von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
in **07907 Schleiz**
Greizer Straße 40 a

Pressemitteilung der KKH

Mehr als 2.000 Patienten in vier Kopfschmerzzentren

Rund acht Millionen Menschen leiden in Deutschland unter chronischen Kopfschmerzen oder Migräne. Die Experten unterscheiden 256 verschiedene Kopfschmerzarten.

Viele Betroffene gehen nicht zum Arzt oder werden nicht leitliniengerecht behandelt, weil die notwendige Abstimmung zwischen den an der Therapie beteiligten Ärzten, Psychologen und Physiotherapeuten nicht ausreichend ist.

Dabei kann den meisten Schmerzpatienten effektiv geholfen werden. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) bietet dazu gemeinsam mit starken Partnern in ihren vier Kopfschmerzzentren in Berlin, Essen, Jena und München eine qualitätsgesicherte, wirksame Behandlung nach einem neuen integrierten Versorgungskonzept.

Inzwischen haben sich mehr als 2.000 Patienten für eine Therapie in diesen spezialisierten Einrichtungen entschieden. Und der Erfolg ist überwältigend: Neun von zehn Patienten empfehlen das Behandlungsprogramm weiter.

„In den vier deutschen Kopfschmerzzentren stehen besonders renommierte Kopfschmerzexperten, Neurologen und Schmerztherapeuten zur Verfügung. Alle Beteiligten – also Patient, Arzt, Krankenhaus, Therapeut und Krankenkasse – arbeiten eng zusammen“, erklärt der KKH-Vorstandsvorsitzende Ingo Kailuweit.

Das garantiert den großen Behandlungserfolg. Die Mitarbeiter der Kopfschmerzzentren bilden zusammen mit niedergelassenen Ärzten eine Einheit, die nach strengen Qualitätsrichtlinien arbeitet und deren therapeutisches Vorgehen auf anerkannten Behandlungsrichtlinien basiert.

„Die Leistungen in den Kopfschmerzzentren reichen von der ambulanten Diagnostik über mehrtägige tagesklinische Behandlungen bis hin zur stationären Betreuung“, so Kailuweit weiter.



KKH-Umfrage

Neun Prozent der Deutschen verzichten auf das Frühstück – Ernährungswissenschaftler empfehlen regelmäßige Mahlzeiten

Fast jeder zehnte Deutsche verzichtet komplett auf das Frühstück – bei den Frauen acht Prozent und bei den Männern elf Prozent. Das ergab eine aktuelle Umfrage der Gesellschaft für Erfahrungswissenschaftliche Sozialforschung (GEWIS) im Auftrag der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH).

„16 Prozent der Deutschen frühstücken nur manchmal, 26 Prozent nebenbei am Arbeitsplatz, zehn Prozent auf dem Weg zur Arbeit und nur 39 Prozent zuhause in aller Ruhe. Leben Kinder bis 14 Jahre im Haushalt, dann frühstückt immerhin jede zweite Frau zuhause (55 Prozent).“

Männer lockt auch das kaum an den Frühstückstisch – nur jeder Dritte genießt das Frühstück mit Frau und Kindern“, erklärt Dietmar Dorn, Gebietsleiter der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) in Schleiz.

Befragt wurden 1.041 Frauen und Männer ab einem Alter von 18 Jahren. Wie ungesund der Verzicht auf das Frühstück ist, wissen die wenigsten.

„Das Frühstück ist nämlich der wichtigste Energielieferant für die Leistungsfähigkeit am Tag – auch für die geistige Fitness. Ideal ist daher ein ausgewogenes Frühstück mit allen wichtigen Nährstoffen wie Kohlenhydraten, Eiweiß und Vitaminen“, sagt Dietmar Dorn.

Wer zum Abnehmen auf das Frühstück verzichtet, erreicht zumeist das Gegenteil. Das beweist eine aktuelle Studie der Universität Minnesota in den USA. Über einen Zeitraum von fünf Jahren wurde das Gewicht von 2.000 Jugendlichen analysiert.

Das Ergebnis: Wer auf das Frühstück verzichtete, wog im Durchschnitt 2,3 Kilogramm mehr als diejenigen, die morgens eine kleine Mahlzeit zu sich nahmen.

Wer den Tag ohne Frühstück beginnt, reduziert auch seine Möglichkeiten für berufliche Erfolge. Denn um die Konzentration anzukurbeln und die Müdigkeit zu vertreiben benötigt das Gehirn Nahrung. Dorn empfiehlt:

Nehmen Sie sich Zeit für ein gesundes Frühstück im Kreis der Familie und verbessern Sie damit Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit für den ganzen Tag.



Fußball

1. MÄNNER 1. Kreisliga

Sonntag, 21. September 2008

14.30 Uhr Gahma - Weira

Samstag, 27. September 2008

13.00 Uhr Neustadt II - Gahma

Freitag, 3. Oktober 2008

14.00 Uhr NH und Pokalrunde

Sonntag, 5. Oktober 2008

14.30 Uhr Gahma - Bodelwitz I

Samstag, 11. Oktober 2008

15.00 Uhr Knau/Plöthen I - Gahma

Sonntag, 19. Oktober 2008

14.30 Uhr Gahma - Oppurg I

Samstag, 25. Oktober 2008

14.00 Uhr Neundorf - Gahma

Sonntag, 2. November 2008

14.00 Uhr Gahma - Krölpa I

Samstag, 8. November 2008

14.00 Uhr Gräfenwarth I - Gahma

Samstag, 15. November 2008

14.00 Uhr Bad Lobenstein II - Gahma

Samstag, 22. November 2008

14.00 Uhr Gahma - Orlatal I

Samstag, 29. November 2008

14.00 Uhr Hirschberg I - Gahma

Sonntag, 7. Dezember 2008

14.00 Uhr Gahma - Blankenstein I

A-JUNIOREN Kreisliga Greiz – Gera-Land – SOK

(Gastspielgenehmigungen beim VfR Bad Lobenstein)

Sonntag, 21. September 2008

10.30 Uhr SG VfR Lobenstein - SV Rositz

Sonntag, 5. Oktober 2008

10.30 Uhr SG VfR Lobenstein - SG SV Motor
Altenburg

B-JUNIOREN Kreisliga Greiz – Gera-Land – SOK

(Spielgemeinschaft SV 1990 Ebersdorf / TSV Gahma)

Sonntag, 21. September 2008

10.30 Uhr SG SV 1990 Ebersdorf - SG FSV Falka

Sonntag, 28. September 2008

10.30 Uhr LSV 49 Oettersdorf - SG SV 1990 Ebersdorf

Sonntag, 5. Oktober 2008

10.30 Uhr SG SV 1990 Ebersdorf - TSV 1860 Ranis

C-JUNIOREN Kreisliga Greiz – Gera-Land – SOK

Sonntag, 21. September 2008

10.30 Uhr TSV Gahma - FV Gera Süd

Sonntag, 28. September 2008

10.30 Uhr SG SV 1924 - TSV Gahma
Münchenbernsdorf

D-JUNIOREN Kreisliga SOK

Samstag, 20. September 2008

10.30 Uhr Triptis - Gahma

Freitag, 26. September 2008

17.30 Uhr Krölpa - Gahma

Donnerstag, 2. Oktober 2008

17.00 Uhr Gahma - Oettersdorf

F-JUNIOREN Kreisliga SOK

Freitag, 26. September 2008

17.00 Uhr Blankenstein - Gahma

Donnerstag, 2. Oktober 2008

17.00 Uhr Gahma - Ebersdorf

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,
Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach
und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im Oktober 2008

Samstag, 4. Oktober 2008

18.00 Uhr Ruppertsdorf

Sonntag, 5. Oktober 2008

08.30 Uhr Weisbach

10.00 Uhr Altengesees

Samstag, 11. Oktober 2008

18.00 Uhr Eliasbrunn

Sonntag, 12. Oktober 2008

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Thimmendorf

Samstag, 18. Oktober 2008

18.00 Uhr Gahma

Sonntag, 19. Oktober 2008

08.30 Uhr Ruppertsdorf

08.30 Uhr Thierbach

10.00 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Gahma

Samstag, 25. Oktober 2008

18.00 Uhr Thimmendorf

Sonntag, 26. Oktober 2008

08.30 Uhr Eliasbrunn

10.00 Uhr Weisbach

Freitag, 31. Oktober 2008

10.00 Uhr Altengesees

Erntedankfest

21. nach Trinitatis

22. nach Trinitatis

Schwester Marianne

Schwester Marianne

23. nach Trinitatis

Reformationstag

